

B.-W.: Schule@BW feat. Digitaler Arbeitsplatz (DAP) u. Dienst-E-Mail

Beitrag von „Morse“ vom 5. September 2024 10:09

Zitat von state_of Trance

Um Himmels Willen, ich will doch keine dienstlichen Mails per Outlook empfangen. Oder noch gestörter: Auf dem Handy?!

Das geht mit der NRW-Variante so gar, mir würde aber im Traum nicht einfallen, das einzurichten.

Nein, da gucke ich regelmäßig per Browser rein, möchte aber mit Sicherheit keine Push-Nachrichten von Dienstmails.

Der Vorteil bei der Nutzung von E-Mail Programmen ist ja, dass man selbst bestimmen bzw. genau einstellen kann, was der Computer macht.

(Z.B. keine Push-Nachrichten, oder nur manuellen und kein automatisches Abrufen, usw.)

Browser/Web-Oberfläche:

- die Schule@BW Seite aufrufen und warten bis sie geladen hat
- Benutzernamen und Passwort eingeben, warten und laden
- App am Handy aufrufen um den 2. Faktor zu generieren, warten und laden
- im Schule@BW Portal auf "DAP" klicken, warten und laden

...

Das Laden geht meistens (aber nicht immer) schnell, aber selbst diese eine Sekunde ist sehr lästig, nicht nur beim Anmelden.

Wenn man verschiedene E-Mails aufruft und dabei jedes Mal warten bis, bis das im Browser geladen ist, empfinde ich diese Verzögerung als extrem Störend im Workflow. Ich weiß nicht, ob ich da besonders sensibel bin, denn man man könnte ja sagen: was ist diese eine Sekunde jeweils schon? Aber im Vergleich zum Arbeiten mit E-Mail Programmen fühle ich mich regelrecht ausgebremst. (Mir erscheint das auch total rückständig, keinen Standard wie POP3 oder IMAP anzubieten, und der 2. Faktor völlig übertrieben. Wer von uns hat z.B. die Daten auf dem USB Stick verschlüsselt und ent- und verschlüsselt diese jeweils wieder, wenn er in Fünf-Minuten-Pause kurz ein Arbeitsblatt ausdruckt? Das dürften nur ganz wenige Ausnahmen sein bzw. ist einfach realitätsfremd.

Mir scheint, dass hier ein Teil einer Behörde, die nichts mit Schule zu tun hat, beauftragt wurde etwas umzusetzen für einen anderen Teil einer Behörde, die auch nichts mit Schule zu tun hat - außer, dass sie für die Schulen zuständig sind (ha, ha). Ob oder wie das für Lehrer im Alltag funktioniert, spielt keine Rolle. Wie das Beispiel von User MarPhy mit der "Thüringer Schulcloud". Im KM ist man bestimmt mächtig stolz auf seine digitalen Innovationen, auch wenn man damit nicht mal eine Datei unversehrt hochladen kann. (/rant)